

Im Spotlight: Damstahl

Quantensprung in der Digitalisierung

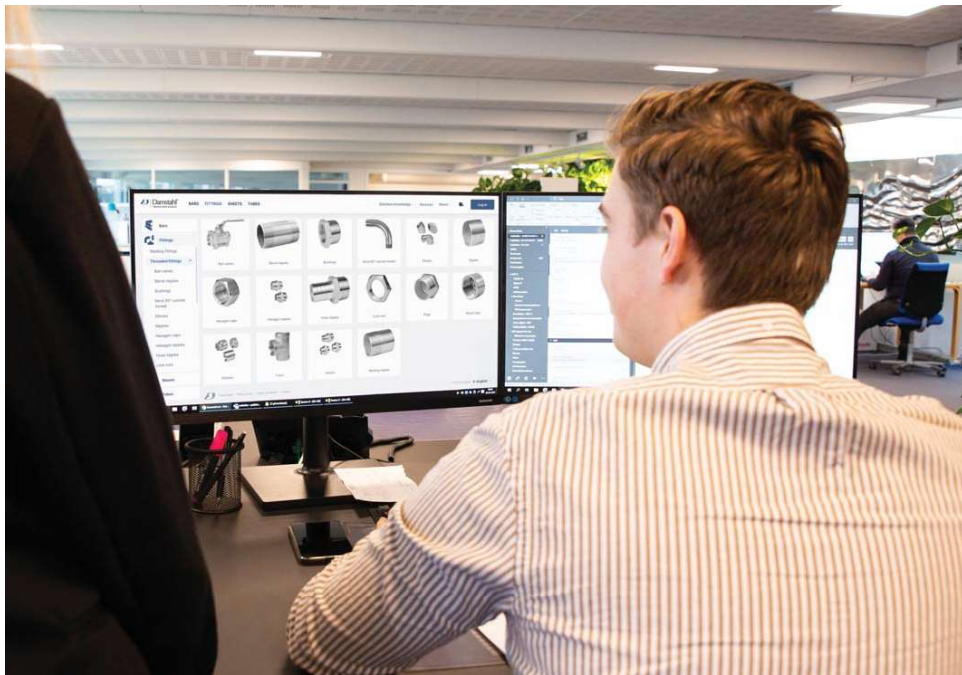
Der Trend zur Digitalisierung setzt sich in deutschen Unternehmen und in der Industrie immer weiter durch – gerade innerhalb der letzten Monate. So auch bei Damstahl. Das Langenfelder Unternehmen arbeitete in den letzten Monaten intensiv an der Implementation eines neuen ERP-Systems, um sowohl interne Abläufe, als auch Prozesse für seine Kunden einfacher und effizienter zu gestalten. Edstahl Aktuell hat sich mit Jens Fuhrmann, Digital Sales Manager bei Damstahl, über den Go-Live des Systems, Herausforderungen und Leistungssteigerung unterhalten.

Jens Fuhrmann ist sichtlich zufrieden. „Unser neues ERP-System läuft stabil und wir arbeiten nun mit der gesamten Gruppe mit dem gleichen System.“ Mit der Live-Schaltung des neuen Systems bei Damstahl Central hat die gesamte Damstahl Gruppe nach rund vier Jahren Arbeit einen Meilenstein in der Digitalisierung erreicht.

ERP-System

„ERP ist die Abkürzung für Enterprise Resource Planning“, erläutert Fuhrmann. „Übersetzt kann man es als Geschäftsressourcenplanung bezeichnen.“ ERP-Systeme sind betriebswirtschaftliche Softwarelösungen und dienen zur Steuerung von Geschäftsprozessen. Betriebliche Ressourcen wie Kapital, Personal oder Produktionsmittel werden somit bestmöglich gesteuert und verwaltet.

„Ein gut durchdachtes und sauber implementiertes ERP-System muss Geschäftsprozesse digital abbilden, um das Ressourcen-Management so effizient wie möglich zu gestalten“, so Fuhrmann weiter. „Nur mit einem ganz-



Im Zuge der digitalen Neuausrichtung bei Damstahl ist man stolz auf den neuen und benutzerfreundlichen Webshop, der im Laufe des Jahres live gehen wird. Fotos: Damstahl

heitlichen ERP-System können Ressourcen unternehmensweit optimal verwaltet und somit die Zusammenarbeit im Unternehmen effizienter gestaltet werden.“ Zum typischen Funktionsbereich einer ERP-Software gehören Materialwirtschaft (Beschaffung, Lagerhaltung, Disposition), Produktion bzw. Produktionsplanung und -steuerung, Bedarfsermittlung, Finanz- und Rechnungswesen, Controlling, Personalwirtschaft, Forschung und Entwicklung, Verkauf und Marketing, Stammdatenverwaltung, Stückliste, Produktdatenmanagement, Dokumentenmanagement.

Individuelle Lösung

Für Damstahl stand von Anfang an fest: „Wollen wir das ERP-System erfolgreich integrieren und neben den internen Abläufen

auch die Abläufe für unsere Kunden verbessern, so benötigen wir ein speziell, auf die Bedürfnisse von Damstahl angepasstes System.“ Ein ERP von der „Stange“ oder die Kopie eines bestehenden Systems kam damit nicht in Frage. „Vorgefertigte Lösungen können so etwas schlichtweg nicht leisten und entsprechen auch nicht dem Selbstverständnis von Damstahl. Wir haben uns daher für eine Lösung von Crowe Metal Solutions, einem Anbieter aus den USA, entschieden und diese auf unsere und die Bedürfnisse unserer Kunden anpassen lassen.“

Webshop

Für die Entwicklung des neuen Webshops setzte man auf die Damstahl-Synergie-Erfolge. So gehört zu

der Gruppe zu 50 Prozent der E-Commerce Solution Anbieter Slize Digital. Hinsichtlich des neuen Webshops hatten wiederum die Bedürfnisse der Kunden des Unternehmens oberste Priorität und das Entwicklerteam entschied sich, mehrere Kunden, die bisher keinen Webshop nutzen, in die Planung zu involvieren. Mittels eines Fragenkatalogs und der Analyse interner Prozesse wurden diese Kunden aktiv einbezogen. „Das Thema „Wissensaustausch“ ist ein wichtiger Aspekt in der Philosophie unseres Unternehmens. Daher haben wir uns entschieden, einige unserer Kunden gezielt nach bestimmten Bedürfnissen zu befragen und die Abläufe in diesen Unternehmen genauer zu betrachten. Wichtig war uns dabei, dass die von uns ausgewählten Kunden bis-

her noch keinen Webshop von Marktbegleitern nutzen. So sollte, zum einen vermieden werden dass die Kunden bereits gewisse Funktionen vor dem inneren Auge hatten, wenn es um dieses Thema geht. Zum anderen haben viele Webshops, sagen wir einmal, nette Features, die aber im Grunde kaum jemand nutzt. Auf diese wollten wir komplett verzichten zugunsten der tatsächlichen Bedürfnisse des Kunden“, erklärt Fuhrmann. Nach Abschluss der Befragung hat das Team dann die entsprechenden Feedbacks aus- und bewertet. „Dank unserer Kunden haben wir einige Aspekte hinsichtlich der Entwicklung des neuen Systems optimieren können und die Nutzung in vielen Punkten gezielt auf die Bedürfnisse der Kunden anpassen können.“ Der von



Der Go-Live ist geschafft. Zur Überprüfung des neuen Systems wurden erfolgreich mehrere Testaufträge durchgespielt. Fotos: Damstahl



Vor der Implementierung galt es Abläufe zu testen, Listen zu prüfen und letzte Fehlerquellen zu beseitigen.

IMPRESSUM

Herausgeber
KCI GmbH
Tiergartenstr. 64
D-47533 Kleve
Tel. + 49 2821 711 45 0
Fax + 49 2821 711 45 69
www.edelstahl-aktuell.de

V.i.S.d.P.
Nicole Nagel
n.nagel@kci-world.com
Thijs Elshof
t.elshof@kci-world.com

Redaktion
Christopher Papendorf
c.papendorf@kci-world.com
Nicole Nagel
Simon Neffelt

Redaktion International
redaktion@kci-world.com
John Butterfield
David Sear
Joanne McIntyre

Informationen/Anzeigen
Simon Neffelt
Tel. +49 2821 711 45 44
s.neffelt@kci-world.com

Nicole Nagel
Tel. +49 2821 711 45 55
n.nagel@kci-world.com

Abonnementsservice
Monika Angerer
Tel. +49 2821 711 45 40
m.vucemil@kci-world.com

€ 239,- jährlich + MwSt.
(10 Ausgaben)

Abonnements verlängern
sich nach zwölf Monaten
automatisch.

ISSN 1869-0149

Druck
Grafischbüro DotDos

Fotografische

BASF, ANDRITZ, Creditreform,
Damstahl, Easyfairs GmbH,
Equinor, Evonik, Friedrich-
Alexander-Universität Erlangen-
Nürnberg, Gpi Tanks, Harald
Pihl, HASCO, IN4climate.NRW,
KUKA, MT Messe & Event,
Murray Fredericks Fotografie,
Neles, Norse Group/Westcon,
no, Nucor, Outokumpu, Pixabay,
Plenovia, Primetals, S+C, Swiss
Steel Group, thyssenkrupp
Materials, TU Wien, VDM, Voith,
Weltec, Wintershall Dea/Anton
Kositsyn

Besuchen Sie uns auf:



Der Herausgeber und die Redaktion haben bei der Erstellung dieser Zeitung äußerste Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der Herausgeber und die Autoren keinesfalls die Korrektheit oder Vollständigkeit aller Informationen garantieren. Deshalb übernehmen der Herausgeber und die Autoren keinerlei Haftung für Schäden infolge von Handlungen oder Entscheidungen, die auf Informationen aus dieser Ausgabe beruhen. Lesern dieser Ausgabe wird deshalb ausdrücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen, sondern auch ihr professionelles Know-how und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen. KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Absätze zu kombinieren, zu verändern oder zu löschen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, (Teile von) Artikel(n) weiterzuverwerten und auf unterschiedliche Weise zu verbreiten.

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien – welcher Art auch immer – verwendet werden.





Nicht nur die Software erhielt ein Update. Viele Arbeitsstationen in den Büros und Lagern wurden auf den neuesten Stand gebracht.



Die Erfahrungen der bereits erfolgten Implementierungen in Damstahl Nordic halfen den Kollegen in Langenfeld und sorgten für einen reibungslosen Go-Live.

Slize Digital erstellte Damstahl-Webshop ist inzwischen in Finnland und Norwegen operational. „Uns ist daran gelegen, unsere Kollegen optimal in den neuen Shop einzuarbeiten. Der Plan ist es, im Laufe des Jahres in allen übrigen Ländern, sowohl in skandinavischen Ländern, als auch in zentral Europa den Shop final zu launchen.“ Breits jetzt hat das Unternehmen weitere Funktionen in der Pipeline, die nach und nach umgesetzt werden sollen. „Zunächst aber müssen sich unsere Kollegen komplett in dem neuen Webshop eingearbeitet und zurechtgefunden haben – wir wollen die Wall of Confusion so gering wie möglich halten.“

Timeline

„Den Auftakt zur Umstellung innerhalb der Gruppe hat Damstahl Nordic gemacht“, erläutert Fuhrmann „Das Go-Live in Norwegen war im Juni, das in Finnland im Januar 2020 „Nach 5 Tagen Betrieb lautet das kurze und erfreuliche Fazit, dass das D365-System stabil und so arbeitet,

wie es soll. Der Versand und die Lieferung der Waren sowie die Rechnungsstellung erfolgen aus dem neuen System, und unsere Kunden haben von der Umstellung nichts gespürt. Tatsächlich konnten wir nach wenigen Monaten durch neue, papierlose Arbeitsabläufe und die verbesserte Struktur eine Effizienzsteigerung um 30 bis 40 Prozent feststellen. Dieses Ergebnis erwarten wir im Endeffekt auch in Deutschland. Mit dem Go-Live des ERP-Systems bei Damstahl Central, hierunter fallen die Länder Deutschland, Niederlande, Frankreich und Slowenien, arbeitet die gesamte Gruppe nun mit einem System. „Dieses Ergebnis ist sicherlich nicht selbstverständlich, wenn ein Unternehmen das ERP-System wechselt, weshalb wir darauf besonders stolz sein können.“

Hindernisse

„Aus technischer Sicht verlief der Go-Live unseres neuen Systems bei Damstahl Central absolut reibungslos“, berichtet Fuhrmann. In der unternehmerischen Pra-

xis war es leider jedoch so, dass sämtliche Prozesse, wie Auftragsverarbeitung, Versand etc 2 bis 3 Wochen vor der endgültigen Umstellung verlangsamt und in der Woche vor dem endgültigen Go-Live völlig zum Erliegen kamen. Dazu kam, dass sich die Mitarbeiter trotz vorhergegangener Schulungen zunächst an das System gewöhnen mussten. „Wir haben in dieser Zeit sehr viel Geduld von unseren Kunden einfordern müssen und sind dankbar für das entgegengebrachte Verständnis“, so Fuhrmann. „Aktuell arbeiten wir mit voller Kraft den restlichen Back-Log ab, um dann unseren Kunden mit gesteigerter Performance zur Seite zu stehen.“

EDI

Dank des neuen ERP-Systems kann das Unternehmen nun schneller und einfacher auf die Bedürfnisse von Kunden reagieren. „Aktuell arbeiten wir an der Möglichkeit, unseren Partnern EDI-Verbindungen anbieten zu können“, so Fuhr-

mann. EDI, electronic data interchange, auf Deutsch „Elektronischer Datenaustausch“ ermöglicht es verschiedenen ERP Systemen, direkt miteinander zu kommunizieren. „So haben zum Beispiel unsere Kunden die Möglichkeit direkt aus ihrem ERP-System, heraus bei uns zu den aktuellen Preisen zu bestellen. Der Umweg über die klassische Angebotserstellung entfällt komplett.“ Ein klarer Vorteil, da die Kunden sämtliche Informationen live aus dem ERP-System von Damstahl beziehen können. „Das spart Zeit und gestaltet die tägliche Arbeit sowohl für uns als auch für unsere Kunden effizienter.“ Doch nicht nur Kunden, sondern auch Zulieferer der Damstahl Gruppe sollen von dieser Umstellung profitieren können. „Fast täglich passiert es, dass wir Anfragen von Kunden über überdurchschnittlich hohe Mengen erhalten. Mit dem neuen EDI-System können wir quasi live in die Lagerbestände unserer Zulieferer schauen und können unseren Kunden genauestens angeben, wann die gewünschte Menge komplett lieferbar ist.“

Wissensaustausch

Doch die Einführung des neuen ERP-Systems bietet Damstahl nicht nur Vorteile in Bezug auf Effizienz und Wirtschaftlichkeit. Ein weiterer wichtiger Aspekt, der sich aus der Umstellung des ERP-Systems ergibt, ist die Zeit, die die Kollegen aufgrund der verbesserten Effizienz gewinnen, so Fuhrmann. „Die Zeit, die wir durch die effizienteren Abläufe nun gewonnen haben, investieren wir in den Wissensaustausch mit unseren Kunden. Niemand weiß so viel über unsere Produkte wie wir selbst und dieses Wissen wollen wir unseren Kunden optimal zu Verfügung stellen.“ Entsprechend will Dam-

stahl auch seine Beratung noch weiter verbessern. „Wir wissen, dass wir unsere Kunden bereits jetzt optimal beraten, finden aber, dass wir hier dennoch hinter unseren Möglichkeiten bleiben. Neben der Produktberatung kann dies entweder in Form von weiterer Literatur oder auch in Form von internen und externen Schulungen und Seminaren sein.“

Ziele

Auch bei Damstahl spürt man die aktuellen Verwerfungen im Markt und die Auswirkungen von geopolitischen Entwicklungen. „Wir haben unsere Lager voll, das ist zunächst das Wichtigste. Dennoch bemerken auch wir, dass Lieferungen aus Indien zurzeit komplett weggebrochen sind und es deutliche Lieferverzögerungen gibt. Auch betrachten wir die aktuelle Zollpolitik Chinas mit großer Wach-

samkeit.“ Dennoch denkt das Unternehmen jetzt bereits an morgen. Es gibt viele Ideen, an denen man bei Damstahl bereits jetzt arbeitet, um Kunden auch weiterhin optimal zu unterstützen. „Viel davon kann ich noch nicht verraten“, so Jens Fuhrmann, „aber mittels der voranschreitenden Digitalisierung eröffnen sich völlig neue Möglichkeiten gerade im Bereich der Logistik und der Lagerhaltung. Noch für 2021 ist geplant, dass unsere Kunden die Möglichkeit erhalten sollen, sich direkt an unser jetzt implementiertes ERP-System zu koppeln und daraus direkt ihre Bestellung zu tätigen.“ Auf die Frage, ob diese Bestellungen dann noch über das Lager von Damstahl laufen oder Remote beim Kunden vor Ort sind, sagte Jens Fuhrmann lachend: „Dazu werden Sie schon bald berichten können.“



An allen Standorten warteten die Kollegen gespannt auf die Meldung aus Langenfeld „Die erste Order wurde erfolgreich durchgeführt.“

Damstahl Central

Umsatz	120 Millionen Euro	
Lagervolumen	ca. 8.000 t	
Mitarbeiter	> 150	
Zentrale	Langenfeld	
Verkaufsbüros	„Hamburg, Magdeburg, Frankfurt, Stuttgart, München, Frankreich, Niederlande, Slowenien“	

Fittingscenter

- Vollautomatisches Hochregallager
- 3.500 Quadratmeter Halle
- Über 19.000 Lagerplätze für Kleinteile
- Fünf Kommissionierstationen

Leistungsprogramm

- Einzel- und Serienschritte
- Selbstverständlich geprüft (authorisiert durch den TÜV)
- Abnahmen (TÜV, DNV GL, LR, BV, ABS u.v.m.)
- Qualitätskontrollen: Farbeindringprüfungen, Mechanische Prüfungen, Spektralanalyse & Werkstoffprüfungen, Indirekte Sichtprüfungen per Endoskop
- Tieflochbohren, Schleifen u.v.m.
- Anarbeitungen von Fittings und Flanschen

360° Logistik

- Überdachter LKW Drive-In
- 24/7 Logistik